

Leseförderung in Klasse 1 - Tipps gesucht!!!

Beitrag von „Gabriele“ vom 2. April 2008 06:45

Einmal in der Woche kommt eine Lesemutter und hört sich ein Leseheft an. Passend zur Tobi-Fibel gibt es Lesehefte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Gelesene Hefte werden auf einem Zettel abgestempelt.

Einmal in der Woche kommt eine andere Mutter zum Raketenlesen. Da lesen die Kinder dreimal hintereinander eine Tabelle mit vielen Silben. Sie lesen dabei jeweils 20 Sekunden. Sie fangen dabei immer von vorne an. Hinterher zeigt die Mutter mit der Hand an, wie die Rakete geflogen ist, d.h. wie die Kinder sich verbessert haben. Die Kinder machen das sehr gerne.

Freitag ist unser Büchereitag.

Nach den Osterferien bin ich mit dem Lesefitness-Training von der Flohkiste angefangen. Da gibt es Tempo-Tests und Verständnis-Tests. Vergleichbar sind die WM-Lesehefte vom Sailer-Verlag, die sehr günstig sind.

Zu dem Lesefitness-Training gehört eine lange Raupe, die man in der Klasse aufhängt. Die Eltern unterschreiben auf einem Blatt, wenn das Kind zu Hause gelesen hat - auch außerhalb der Lesehausaufgaben. Wer 7 Unterschriften hat, bekommt ein Glied der Raupe, malt es an und klebt es auf die lange Leseraupe. Die Leseraupe kann man natürlich auch selber machen.

Tolle Leser arbeiten mit dem Programm <http://www.antolin.de>. Dort kann man zu gelesenen Büchern Fragen im Internet bearbeiten. Es gibt Fragesätze zu verschiedenen Fibern, einzelnen Lesetexten aus Lesebüchern und zu Büchern in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. <http://www.lesepirat> ist vergleichbar und kostet meines Wissens nichts.

Soweit es die Zeit zulässt, lese ich auch regelmäßig etwas vor.

LG Gaby